

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Dank, das beste Opfer.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Dank,
das beste Opfer.

Gerühret, durch der Geschöpfe Pracht,
Hab ich oft bey mir nachgedacht,
Und deucht mich, daß ich nicht in meiner Meynung fehle :
Ob eine, durch das Werk des Schöpfers, frohe Seele,
Mit Lust und Dank erfüllt, kein Gott gefälliger
Und lieber Opfer sey, als wie das Angst - Geplär
Von Ochsen, welche man zerfleischt,
Und deren Fett und Mark, auf glimmen Kohlen, freischt?

So weit sich menschliche Vernunft erstrecket,
So viel von der Vollkommenheit,
Von einer Gottheit, sich in unsrer Seel entdecket:
Ist hier ein großer Unterscheid.
Man werfe mir nicht ein: **Es hätte solche Gaben
Der Schöpfer dennoch wollen haben.**
Indem auch dazumal die Opfer nur ein Zeichen,
Von guten Herzen, welche rein,
Voll Lust und Glauben, mußten seyn ;
Zumal beym Dankaltar. Ingleichen
Kömmt eine solche Seele mir,
Die durch des Schöpfers Werk gerühret,
Dank, Andacht, Lust und Ehrfurcht spüret,
Nicht anders für :
Als ob sie, zu des Schöpfers Ehre,
Gar einer Bethenden noch vorzuziehen wäre.

Ein Bethender bezeugt zwar ein Vertrauen,
 Daß Gott ihm helfen könn: Doch scheint er
 Auf sich zuerst, und denn auf Gott zu schauen.
 Da einer, der vergnügt im Dank zu Gott sich lenkt,
 Und, durch sein Werk erfreut, am großen Geber denkt,
 Ihm nicht nur Ehr und kindlich-brünstige Triebe
 Von Lust, Erkenntlichkeit und Segenliebe,
 Ihm selbst sein eigen Werk vergeistert gleichsam schenkt.

